



## Experten-Workshop

### “Verbraucherschutz im digitalen Zeitalter“

Online

14. September 2022

von 15:00 - 16:30 Uhr

Die Digitalisierung durchdringt alle Lebensbereiche von VerbraucherInnen. Dieser Herausforderung muss sich ein moderner Verbraucherschutz stellen – und dabei neu mit der Wirtschaft aushandeln, wie verantwortliches Verhalten im Digitalen aussieht.

Am Beispiel Smart Home zeigt sich schön, welchen Herausforderungen VerbraucherInnen gegenüberstehen: Welcher Support hilft schnell, wenn die Haustür nicht mehr aufgeht? Funktionieren die Cloud-Dienste auch in 3 Jahren noch – und wer ist dabei eigentlich der Vertragspartner? Wo kann ich nachsehen und einstellen, wer welche Daten aus dem Haus bekommt? Funktionieren Smart Home Komponenten unterschiedlicher Hersteller miteinander?

Die Antworten der Politik sind oft ein mehr an Pflichtinformationen, damit VerbraucherInnen informiert entscheiden können, oder Einschränkungen in der Vertragsgestaltung, wenn sich zeigt, dass dies nicht ausreicht. Für Unternehmen erhöht dies den Aufwand, neue Produkte entwickeln zu können. Und für VerbraucherInnen ist die Schutzwirkung von umfangreichen Pflicht-Dokumenten begrenzt, da sie sehr viel Disziplin aufbringen müssten, um die Informationen zu verstehen und dann informiert zu entscheiden.

Wie soll Verbraucherpolitik in der Digitalisierung also agieren? Wie können sich Unternehmen so digital verantwortlich aufstellen (Stichwort CDR), dass eine Regulierungs-Reaktion vermieden wird?



## Experten-Workshop

### “Verbraucherschutz im digitalen Zeitalter“

#### Programm

- 15:00 **Begrüßung, Einführung und Thesen**  
Prof. Michael Dowling, Universität Regensburg und MÜNCHNER KREIS
- 15:05 **Beispiel: Smart Home**  
Dr. Christian Thiel, Zentrum Digitalisierung Bayern / Bayern Innovativ
- 15:35 **Paneldiskussion mit den eingeladenen Expert:innen**  
Prof. Dr. Christian Thorun, ConPolicy, Berlin  
Katharina Korczok, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.  
Marina Grigorian, Telefonica  
Prof. Dr. Christoph Busch, Universität Osnabrück  
Tatjana Halm, Verbraucherzentrale Bayern
- 16:20 **Zusammenfassung und Abschluss**  
Prof. Michael Dowling, Universität Regensburg und MÜNCHNER KREIS